

26.04.2010 - 9:47:44



20.04.10 15:31

Neue Titze-Marktstudie: Online-Möbelhandel verzeichnet höchste Umsatzzuwächse aller Vertriebswege

Rubrik: Bambini, Küche & Bad, Möbelmarkt, Polsterfashion

Neuss. Die Unternehmensberatung Titze GmbH hat die zweite komplett aktualisierte Auflage ihrer Multi-Client-Marktstudie zum Thema E-Commerce in der Möbel- und Einrichtungsbranche veröffentlicht. Die Ergebnisse der ersten Studie im Frühjahr 2008 zur Entwicklung der Online-Vermarktung waren bereits positiv. In den letzten beiden Jahren konnte der Online-Handel für Möbel nochmals deutlich zulegen. Dies geht aus einer Pressemitteilung der Unternehmensberatung hervor. Laut Titze konnten trotz Wirtschaftskrise in diesem Bereich die höchsten Umsatzzuwächse aller Vertriebswege im deutschen Einzelhandel verzeichnet werden.

Die Zahl der Internetnutzer weltweit habe sich in den letzten Jahren rasant gesteigert. In Deutschland seien mittlerweile fast 70% der Bevölkerung online. 32,5 Mio. Deutsche hätten bereits mit dem Einkauf im Internet Erfahrung gemacht. Mehr als ein Drittel der Deutschen kaufe nach Angaben der Unternehmensberatung sogar häufiger als einmal pro Monat online ein. Momentan liege die Zahl der Einkäufe, die ein Internetuser pro Jahr tätigt, bei durchschnittlich 9,4 Kaufvorgängen – Tendenz steigend. Auch die Verweildauer steige kontinuierlich: Durchschnittlich 136 Minuten täglich verbringe ein Internetnutzer online. Erst in den letzten Jahren habe sich zudem der Trend zur Nutzung des mobilen Internet entwickelt. 71% aller Deutschen besäßen inzwischen ein internetfähiges Handy, 7,7 Mio. machten davon im Jahr 2009 Gebrauch.

Vor allem für jüngere Konsumenten spiele auch die Nutzung virtueller sozialer Netzwerke bei der Kaufentscheidung eine Rolle. So werden im Web 2.0 Informationen zu Produkten eingeholt, die anschließend online oder in konventionellen Ladenlokalen erworben werden. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass in Deutschland heute etwa 150.000 Onlineshops und gut 100.000 gewerbliche Ebay-Händler aktiv sind. Mittlerweile gebe es eine ganze Reihe ursprünglicher stationärer Möbelhändler, die auch in Onlineshops Präsenz zeigen. Allerdings betreiben bisher nur 17 der 100 wichtigsten Möbelhändler einen eigenen Onlineshop.

Ein Viertel aller Verbraucher, die online einkaufen, investieren laut Titze zwischen 500 und 999 Euro pro Jahr, 12% geben sogar mehr als 1.000 Euro aus. Das gesamte Umsatzvolumen des Vertriebswegs E-Commerce für die Bereiche Möbel, Küchen, Elektrogeräte und Wohnaccessoires habe sich 2009 auf 1.895 Mio. Euro addiert.

Die komplette Marktstudie ist für 2.000 Euro zzgl. MwSt. bei der Unternehmensberatung Tietze GmbH erhältlich.

In Verbindung stehende Nachrichten:

-  [E-Commerce-Markt in Deutschland ist stark konzentriert](#)
-  [Popularität von mobilem E-Commerce nimmt zu](#)
-  [Neue Studie: Vor- und Nachteile des Online-Möbelhandels](#)

[Zurück](#)

Kommentare

Keine Anmerkungen

© 2010 Verlag Matthias Ritthammer GmbH • Alle Rechte vorbehalten.

Design und Umsetzung: RSM. kommunikations-marketing GmbH.

Aktueller MÖBELMARKT



Abo
Anzeigen

Themen der aktuellen Ausgabe

- Ostwestfalen-
Roundtable: Vision
neue „Themen“-
Messe
- OWL und
Oberfranken: Preview
auf die Top-Events
- MHK – eine
Erfolgsgeschichte
- Asien, Brasilien,
CEE: Einmal um den
Möbel-Globus
- küche & bad forum



Neue Bilderstrecken

Auch „Eurocucina“ und Bad-Schau in
Mailand erfolgreich verlaufen: [\[mehr \]](#)

[Zeige alle Fotostrecken](#)